

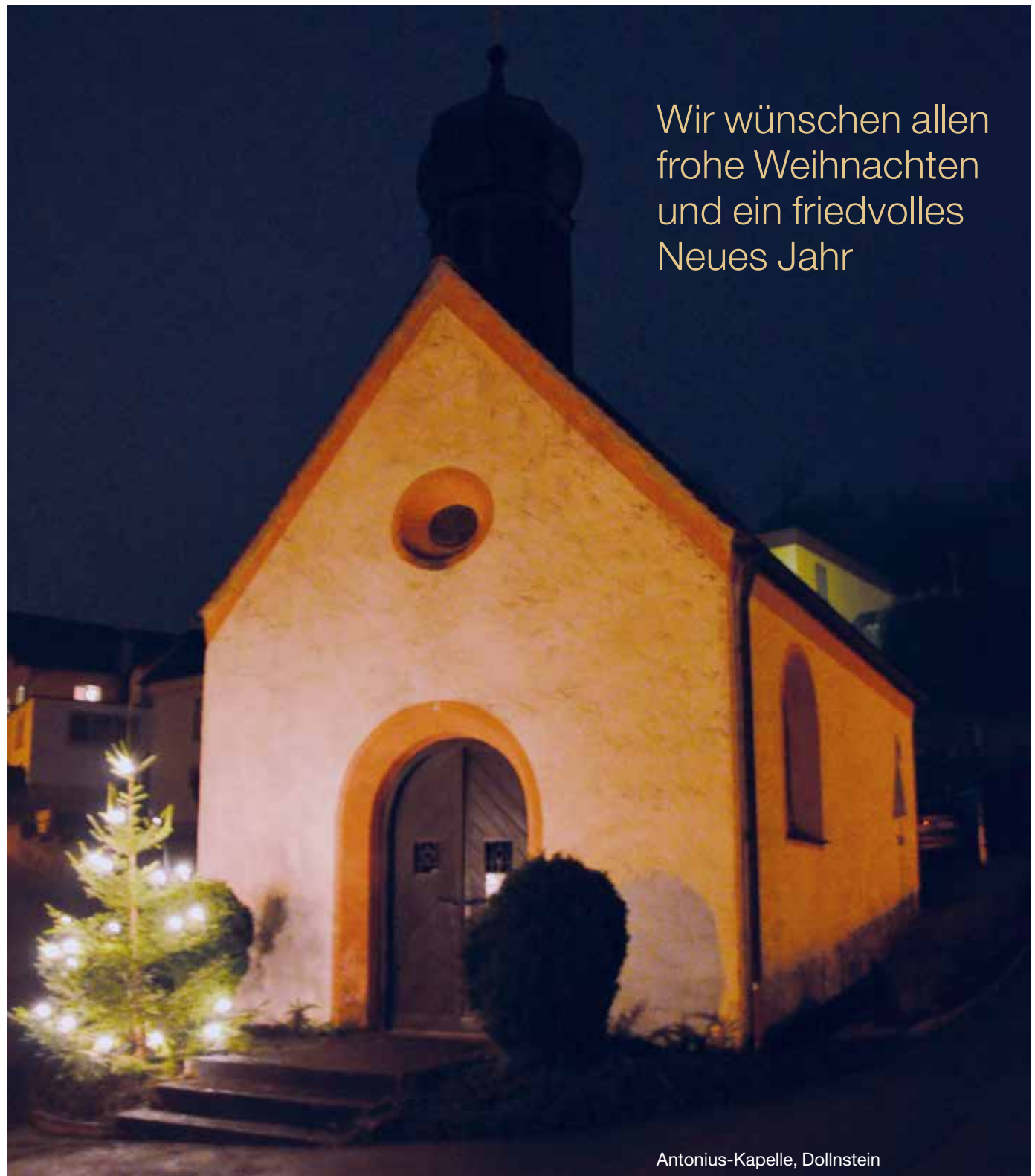
# MITTEILUNGSBLATT MARKT DOLLNSTEIN

91795 Dollnstein · Papst-Viktor-Straße 35  
Telefon 08422/98795-0 · [www.dollnstein.de](http://www.dollnstein.de)



Ausgabe 5

Dollnstein, im Dezember 2016



Wir wünschen allen  
frohe Weihnachten  
und ein friedvolles  
Neues Jahr

Antonius-Kapelle, Dollnstein



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugendliche und Kinder,

Weihnachten steht vor der Tür und gewährt uns ein paar Tage der Ruhe und Besinnung. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die Weihnachtsferien, die Erwachsenen haben vielleicht Weihnachtsurlaub und so findet wohl jeder etwas Zeit für sich, für seine Familie und für seine Mitmenschen.

So kurz vor Jahreswechsel wird man mit Jahresrückblicken in den Medien, in Zeitung, Funk und Fernsehen, konfrontiert. Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen, aus Sicht der Marktgemeinde Rückschau auf das Jahr 2016 zu halten.

Zahlreiche Sitzungen spiegeln die Arbeit im Marktgemeinderat im Jahr 2016 wider. Bei insgesamt 18 Marktratssitzungen wurde im Rathaus getagt und eine große Palette von Themen behandelt. Die vielen Tagesordnungspunkte umfassten ein breites Themenspektrum. Bei den Sitzungen waren Entscheidungen zu treffen, die wieder richtungsweisend für die Entwicklung unserer Marktgemeinde sind. So war der Straßenbau mit Gehweg- und Umfeldgestaltung im Bereich der Papst-Viktor-Straße in diesem Jahr sicher die beherrschende Aufgabe. Des Weiteren wird seit dem Schuljahr 2016 die Mittagsbetreuung an unserer Schule angeboten.

Das Projekt „Sanierung der Brücken Obereichstätt“ wurde abgeschlossen, für die Feuerwehr Dollnstein gab es grünes Licht für den Erwerb eines neuen Löschfahrzeuges und als jüngste Investition der Marktgemeinde konnte ein kommunaler Kleinschlepper angekauft werden. Zudem gab es dieses Jahr wieder ein großes und ansprechendes Kulturprogramm, welches ehrenamtlich organisiert wird.

Eine objektive Meinungsfindung zu den Entscheidungen im Gremium des Marktgemeinderates war der Grundstein zur Bewältigung der schwierigen und umfangreichen Themen. Nur im gemeinsamen Miteinander ist es möglich, diese Herausforderungen, die in unserer Gemeinde anstehen, zu meistern und unsere Marktgemeinde voranzubringen.

Auch beschäftigt jedem von uns das aktuelle Weltgeschehen. Europa steht vor der größten Bewährungsprobe seiner Geschichte, Brexit war das große Schlagwort. Die Türkei möchte in die EU eintreten. Die Weltmacht Amerika hat einen neuen Präsidenten gewählt, und die Kriegswirren auf der Welt, vor allem in Syrien, dauern nach wie vor an. Zudem treibt der IS weiter sein Unwesen. Ich denke, diese Themen berühren jeden von uns, jeder hofft und wünscht sich eine positive Entwicklung hierzu.

Die Zuwanderung von Asylbewerbern ist zwar stark zurückgegangen, jedoch, wie Sie der Lokalpresse entnehmen konnten, sind die in den Gemeinden untergebrachten Asylsuchenden dennoch auf Hilfe angewiesen. Auf Grund der in den letzten Jahren angemieteten zahlreichen Leerständen in unserer Gemeinde, sind in Dollnstein nach wie vor, eine große Anzahl von Flüchtlingen untergebracht. Deshalb ist die engagierte Arbeit der einzelnen Helferkreise für eine Integration von größter Wichtigkeit und von unschätzbarem Wert. Ein „Danke“ an alle Helferinnen und Helfer in den Helferkreisen.

Für das gute Miteinander in unserer Marktgemeinde darf ich mich bei allen bedanken, bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Mitgliedern des Marktgemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung sowie im Bauhof, der Schule, den Kindergärten, den Helferkreisen, den Vereinen sowie allen, die sich mit ihrer Arbeitsleistung oder ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft in den verschiedenen Bereichen engagieren und einbringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Jugendliche und Kinder, ich wünsche Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 „Gesundheit, Glück, Friede und Gottes Segen“.

Mit den besten Grüßen  
Ihr

Wolfgang Roßkopf, 1. Bürgermeister



## 20 Jahre Partnerschaft Postfiliale in Dollnstein feiert Jubiläum

München/Dollnstein, 1. Dezember 2016: Sie gehört zu den ältesten Partnerfilialen der Deutschen Post im Landkreis Eichstätt und besteht nun seit 20 Jahren: Die Postfiliale bei Schreibwaren Wünsch.

Mit der Einrichtung von 500 Filialen in Einzelhandelsgeschäften beschritt die Deutsche Post im Jahre 1993 neue Wege.

Das Konzept ging auf: Einzelhandelspartner, Deutsche Post und die Kunden profitieren seither gleichermaßen von der Neuausrichtung im Filialbereich.

Für Dollnstein ist es eine Erfolgsgeschichte. Am 8. November 1996 wurde die Filiale der Deutschen Post bei Schreibwaren Wünsch integriert. Schon nach kurzer Zeit hatte sich die Partnerfiliale als wichtige postalische Einrichtung in Dollnstein etabliert. Seither finden vor allem Stammkunden aus der Gemeinde und den angrenzenden Orten den Weg in die Filiale.

Kompetente Beratung und eine angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert. Inhaberin Frau Angelika Wünsch freut sich besonders darü-



Neben dem Gebietsleiter der Deutschen Post gratulierte auch Bürgermeister Wolfgang Roßkopf zum 20-jährigen Firmenjubiläum

ber, dass sie über die Post auch so manchen Kunden für ihr Schreibwarengeschäft gewinnen konnte.

Ein Arbeiten ohne die Postfiliale kann sie sich gar nicht mehr vorstellen.

Ihren Service bietet die Partnerfiliale in der Reichenaustraße 8 zu folgenden Öffnungszeiten an:

Mo – Sa	8.30 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr	14.30 – 17.00 Uhr

### Amtliche Bekanntmachung zu den Abwassergebühren der gemeindlichen Kläranlagen

Die Marktgemeinde informiert, dass aktuell die Neukalkulation der Gebühren für die Abwasseranlagen in Dollnstein, Breitenfurt und Obereichstätt zu erfolgen hat.

Dabei wird geprüft, inwieweit bei den Abwassergebühren eine Senkung bzw. Erhöhung der Gebühren zu erfolgen habe. Das Ergebnis ist Kalkulationsabhängig und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### Nachruf

Die Marktgemeinde Dollnstein trauert um Frau

## Caroline Fischer

Die Verstorbene war Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande, auf Grund ihrer Verdienste für die Umwelt, weit über die Grenzen der Marktgemeinde Dollnstein hinaus.

Die Marktgemeinde bedankt sich zudem für das persönliche Engagement, dass Frau Fischer in unsere Gemeinde und im Ort Obereichstätt eingebracht hat. So war sie jüngst Mitbegründerin des Helferkreises für Asylbewerber in Obereichstätt und hat hier sofort wieder Initiative ergriffen und tatkräftig geholfen, die Menschen zu unterstützen und die Integration zu fördern.

Die Marktgemeinde Dollnstein dankt Frau Caroline Fischer für ihr persönliches Wirken und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Dollnstein  
Wolfgang Roßkopf, 1. Bürgermeister

## Brennholz aus dem Gemeindewald bis 30. Dezember 2016 bestellen

In diesem Jahr wird im Gemeindewald in verschiedenen Abteilungen Holz eingeschlagen. Die Einschlagsorte verteilen sich auf die Ortsteile Eberswang, Breitenfurt und Dollnstein.

Es kann sowohl Holz in Selbstwerbung geschlagen werden als auch in Form von Fixlängen (3 m bzw. 4 m Längen) an der Waldstraße bezogen werden.

Bei erschwerten Geländebedingungen können Rabatte gewährt werden.

Die Preise sind wie in den letzten Jahren:

### Selbstwerberholz nach Ster:

Hartholz (Eiche, Buche, Ahorn)	20,00 €
Weichholz (Nadelholz)	15,00 €
Astholz (unter ca. 7cm Durchmesser)	10,00 €

### Fixlängen/ Rundholz in Festmeter

Hartholz	3 m oder 4 m	60,00 €
Spanholz (Nadelholz)	2 m oder 3 m	35,00 €

Bestellungen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter 08422/98795-0 bis zum 30. Dezember 2016.

Bitte geben sie dort mit an ob sie über Schlepper und/ oder Seilwinde verfügen.

Das Holz wird durch den zuständigen Förster, Herrn Kerler, zugewiesen.

Voraussetzung für eine Zuteilung von Brennholz ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägenkurs und das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung.

## Mietangebot

### Gewerbliches Objekt

Verkaufsfläche (Laden) in guter Lage in Dollnstein zu vermieten.

Anschrift:

91795 Dollnstein, Tafernplatz 3

Kontakt: Telefon 08422/1382



## Frohe, Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

### wünsche ich von ganzem Herzen allen Kuchenbäckerinnen

Salbeck Christine, Eder Patrizia, Roßkopf Angelika, Stadtmüller Irmgard, Reinbold Claudia, Nar Renate, Weiß Iris, Ziller Irene, Schwarz Johanna, Diermayer Anita, Brandl Elisabeth, Stadtmüller Petra, Böll Helga, Kirschner Barbara, Bauer Anita, Bender Petra, Stadtmüller Edith, Klaußner Inge, Eberl Johanna, Kerner Renate, Kerner Kerstin, Böswald Annemarie, Graf Doris aus Dollnstein, Stiefenhofer Petra, Hirsch Ursel, Rixner Jeannette, Strasser Petra, Maier Sofie, Pfisterer Marion, Strathewerd Gisela, Marie-Luise Haag, Dirr Angela, Osiander Annemarie, Bittl Christine, Vogl Hanne, Wenninger Hilde, Wenzel Monika, Ruthingsdorfer Iris, Heil Lotte, Freese - Klein Petra, Pfaffel Birgit, Pfaffel Ingeborg, Pfaffel Stefanie, Reinbold Sieglinde, Schödl Maria, Schmidt Marianne, Scherer Claudia, Sigl Sandra, Reichard Conny, Mühlbauer Gisela, Hajak Anneliese, Klaußen Barbara, Redl Rosa, Liepold Helga, Mann Margit, Muninger Andrea, Plapperer Luitgard, Wenninger Karin, Wenzl Sabine, Walingen Tanja, Bauer Hannelore, Löffler Margit, Gisela Bleitzhofer, Ruthingsdorfer Walli, Kislik Daniela, Eder Rita, Schuster Anna, Fath Liesl, Winhard Angela, Fesl Sabine, Masberger Marta, Posner Regine und Kerstin Kazzazi, die im vergangenen Jahr so fleißig für die „Arche Noah“ gebacken haben und möchte mich dafür nochmals auch im Namen der Kinder und aller Betreuer und Fürsorgenden auf das Herzlichste bedanken.

Ich bitte Sie auch im Neuen Jahr wieder um Ihre feinen Kuchen und würde mich sehr freuen, wenn sich noch ein paar Bäckerinnen dazu finden würden.

Vielen Dank im Voraus  
Heidi Telefon 1594



Der Bauhof ist mit einem neuen Kommunal-Kleinschlepper John Deere ausgestattet worden. Der Kleinschlepper ist vor allem für den Einsatz im Winterdienst erforderlich und ersetzt den bisherigen ausgedienten Kleinschlepper.



Die Mitarbeiter des Bauhofes sind derzeit mit dem Hecken-schnitt an Feld- und Waldwegen sowie in den Anlagen der Gemeindestraßen beschäftigt.



Josef-Kapelle,  
Breitenfurt

### Trinkwasserwerte

	Dollnstein	Breitenfurt	WZV Sappendorf Brunnen 3	WZV Sappendorf Brunnen 4	Grenzwert/Wertung Grenzwert/Wertung
Nitrat (in mg/Liter NO <sub>3</sub> )	29,00	33,00	24,00	29,00	Grenzwert 50,00 mg
Atrazin (Messwert/Liter)	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	Grenzwert 0,10 mg
Desethylatrazin (Messwert/Liter)	0,04	0,05	0,04	0,03	Grenzwert 0,10 mg

Die Trinkwasserwerte sind der dauernden Überprüfung unterzogen, die Grenzwerte sind eingehalten.

Die Orte Ried und Hagenacker sind den Werten von Dollnstein zu entnehmen.

Obereichstätt und Eberswang sind über den Wasserzweckverband Sappendorfer Gruppe versorgt.



### Osterbrunnen 2017

Um auch im Jahr 2017, wie in den Jahren zuvor, wieder einen wunderschön geschmückten Osterbrunnen aufstellen zu können, sollten beim Binden der Krone frische Fichtenzweige Verwendung finden.

Wer frische Fichtenzweige ca. 14 Tage vor Ostern zur Verfügung stellen könnte, sollte sich bitte rechtzeitig bei der Gemeinde melden.

Bereits jetzt schon herzlichen Dank von dem ehrenamtlichen Team vom Osterbrunnen für Ihre Unterstützung.

## Brückensegnung Obereichstätt

Das Projekt „Neubau und Sanierung der Brücken Obereichstätt“ konnte dieses Jahr mit der Segnung der Brücken abgeschlossen werden. Nach einem gemeinsamen Dankgottesdienst mit Pater Leopold Langer und Pfarrer Andreas Kiermaier in der Pfarrkirche von Obereichstätt, fand am Hüttenbach ein Festakt mit Abordnungen der Vereine von Obereichstätt, Ehrengästen und mit der Dorfbevölkerung statt. Die Planung der Brücken sowie Bauüberwachung erfolgte durch Ingenieur Markus Kammer vom gleichnamigen Planungsbüro Kammer aus Donauwörth, bauausführende Firma war die Firma Hirschmann aus Treuchtlingen. Mit der Erstellung der Brückengeländer und dem Treppenaufgang war die Firma Metallbau Simon GmbH aus Rennertshofen beauftragt. Mit dem Sanierungsprojekt wurde im Februar 2015 begonnen, zugleich konnte der Bachlauf des Hüttenbaches saniert werden. Im Jahr 2016 waren noch einzelne Nacharbeiten abzuwickeln. Der Gesamtkostenaufwand belief sich auf rd. 360.000 €, der Investitionszuschuss aus staatlichen Fördermitteln der Regierung konnte für den Brückenneubau mit 75.000 € verbucht werden. Auch konnte der Dorfplatz in Obereichstätt bei den Brücken neu gepflastert werden. Diese Arbeiten erfolgten unter der fachgerechten Anweisung von Max Bösl ehrenamtlich im Zusammenwirken mit zahlreichen Helfern vom Ort, zudem waren die im Ort untergebrachten Asylbewerber aktiv bei den Pflasterarbeiten beteiligt. Ein Dank allen Helfern.



Zahlreiche Gäste, darunter Bezirksrat Reinhard Eichiner und die stellvertretende Landrätin Rita Böhm sowie Pater Leopold Langer und Pfarrer Andreas Kiermaier, fanden sich gemeinsam mit dem Ingenieur Markus Kammer zur Segnung der Brücken in Obereichstätt ein. Mit dem Durchschneiden des Bandes konnten die Brücken symbolisch wieder für den Verkehr freigegeben werden.



## Menschen helfen Menschen Helferkreis Dollnstein

Petra Link-Stiefenhofer  
Zenta Karch



### Liebe Mitmenschen!

Auch 2016 leistete der Helferkreis „Menschen helfen Menschen“ wieder ehrenamtliche Dienste für die Bevölkerung in Dollnstein und seinen Ortsteilen.

Hauptaufgabenfelder waren, wie in den Jahren zuvor, Hilfsdienste für die älteren Dollnsteiner: das waren vor allem Fahrten zu Seniorenveranstaltungen oder zu Ärzten. Zusätzlich wurde auch wieder eine Versorgung älterer Menschen mit warmem Mittagessen über den Helferkreis entrichtet.

Verteilt über das ganze Jahr besuchten engagierte Helferkreismitglieder die aus Dollnstein stammenden Senioren in den Altenheimen in Eichstätt.

So kamen 2015 in 380 Einsätzen über 6000 gefahrene Kilometer zusammen. Im Jahr 2015 waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer insgesamt 515 Stunden im Dienst für die Mitmenschen tätig.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld des Helferkreises waren die zahlreichen Hilfestellungen für unsere Asylbewerber in Dollnstein: durch Betreuung in den Unterkünften, Begleitung zu Behörden und Ärzten und bei der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Kleidung und Schulmaterial.

Damit sich die Asylsuchenden in Dollnstein und Deutschland heimisch fühlen können, ist das Erlernen der deutschen Sprache, sowie der deutschen Werte und Gepflogenheiten eine wichtige Voraussetzung.

2016 unterrichteten die ehrenamtlichen Lehrkräfte des Helferkreises rund 20 Flüchtlinge, die keine Schule besuchen können. Zur Erweiterung des Sprachunterrichts in den Räumen des Rathauses wurden durch den Helferkreis für die Asylbewerber Computer mit Sprachlernprogrammen zum Selbststudium aufgestellt. Hierfür möchten wir Herrn Josef Vogel unseren Dank ausdrücken!

Auch dieses Jahr dankt der Helferkreis ganz herzlich allen Spendern und Förderern für die großzügigen Zuwendungen und die freundliche Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Neues Jahr 2017.

Im Namen des Helferkreises,  
Annette Gobert



Der Markt Dollnstein stellt ab der Badesaison 2017 für das Freibad Breitenfurt ein,

### eine/-en geprüfte/-n Rettungsschwimmer/-in

für die Beaufsichtigung und Kontrolle des Badebetriebes als Saisonangestellte von Mai bis September.

Das Aufgabengebiet umfasst die Sicherstellung des reibungslosen, besucherfreundlichen und störungsfreien Ablaufes des Badebetriebes in unserem Freibad.

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- Flexibilität bei der Arbeitszeiteinteilung
- Bereitschaft zum Schichtdienst auch an Sonn- und Feiertagen
- Besitz des Rettungsschwimmerabzeichens in Silber
- Besitz eines gültigen Erste-Hilfe-Nachweises

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenfeld, mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD. Die Einstellung erfolgt befristet und in Vollzeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Januar 2017 an den Markt Dollnstein, Papst-Viktor-Straße 35, 91795 Dollnstein. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Krupper (Telefon 08422/98795-5) gerne zur Verfügung.

Die Straßenbaumaßnahme „**Gehwegabsenkung in Breitenfurt**“ in der Keltensstraße soll im kommenden Jahr 2017 erfolgen. Der Zuwendungsantrag wurde über das staatliche Bauamt an die Regierung eingereicht, nachdem die Maßnahme im Sonderausbauprogramm der Regierung leider nicht aufgenommen werden konnte. Sobald eine Zuschussbewilligung vorliegt, soll im Fortgang eine Ausschreibung der Maßnahme erfolgen.





## Segnung der Kinderspielplätze Ried und Eberswang

Bei einer jeweils eigenen Feierstunde konnten die neu ausgestatteten Kinderspielplätze in Ried und in Eberswang gesegnet werden. In Ried war es ein langersehnter Wunsch, nachdem dort nur ein Bolzplatz vorgehalten war, in Eberswang entsprachen die Spielgeräte des vorhandenen Spielplatzes nur noch bedingt den Sicherheitsvorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Die Bürgerinnen und Bürger der Orte fanden sich in Ried bereits im Sommer, in Eberswang an Kirchweih an den jeweiligen Spielplätzen ein und Pfarrer Franz Baumeister segnete die Spielgeräte. Im Anschluss erfolgte, gemeinsam mit Pfarrer Baumeister und den Kindern, die offizielle Freigabe der neuen Spielgeräte.





## Ein Löschfahrzeug für den Ort Ried

Die Feuerwehr Ried war bisher mit einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ausgestattet, der die Feuerwehr mehr als 60 Jahre bei deren Einsätzen gedient hatte.

Die Feuerwehr stellte im November 2015 einen Antrag an die Marktgemeinde, dass ein Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden soll. Der Umbau zu einem Feuerwehrinsatzfahrzeug erfolge in Eigenleistung durch den Feuerwehrverein Ried, der Kostenanteil der Marktgemeinde wurde mit rd. 2.500 € angegeben.

Nach Genehmigung des Antrages durch den Marktgemeinderat am 13. Januar 2016, erfolgte der Umbau und bereits am 24. Juli 2016 konnte bei einem Festakt die feierliche Segnung des Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Ried erfolgen. Es wurde ein Systembau angewandt, bei dem alle Ausrüstungsgegenstände des bisher im Einsatz befindlichen Tragkraftspritzenanhängers im neuen Fahrzeug untergebracht werden konnten.



Pfarrer Franz Baumeister segnete das Löschfahrzeug von Ried. Bürgermeister Wolfgang Roßkopf, KBM Walter Müller, Pfarrer Baumeister, KBM Christian Rucker, KBI Hans Baumeister, KBR Martin Lackner gratulierten den Kommandanten der Feuerwehr Ried, Hans Adlkofer, zu dem neuen Feuerwehrfahrzeug (v.l.)



## Straßensanierung Papst-Viktor-Straße

Die Straßenbaumaßnahme Sanierung der Papst-Viktor-Straße wurde pünktlich zum 30. November 2016 zum Abschluss gebracht. Baubeginn war Anfang Juli 2016 und es konnten die Planungsvorgaben, die im Zusammenwirken mit der Marktgemeinde, dem staatlichen Bauamt Ingolstadt, der Regierung von Oberbayern und dem beauftragten Planungsbüros Dömges und Partner aus Regensburg erstellt worden sind, unter der Bauaufsicht des Ingenieurbüros UTE, ebenfalls aus Regensburg, erfolgreich umgesetzt werden.

In Ergänzung der Baumaßnahme wurden zudem der Teilabschnitt ab Abzweigung Burgsteinweg bis Transformatorhaus, die Einmündung beim Transformatorhaus, der Parkflächen beim Friedhof sowie die Mauer ent-

lang der Staatsstraße 2047 beim Torbogen mit in das Maßnahmenpaket aufgenommen. Diese Maßnahmen werden als Teilprojekte ebenfalls mit staatlichen Mitteln in Höhe von 60 % gefördert, der Kosten für den Straßenbau für die Staatsstraße trägt im gesamten das staatliche Bauamt Ingolstadt.

Während der Baumaßnahme war auch die Organisation der Schülerbeförderung eine große Herausforderung für alle Beteiligten, jedoch konnte die Umleitung mit Kleinbussen im Schuttleservice so gestaltet werden, dass keine großen Behinderungen für unsere Schüler erfolgt sind.

Ich darf mich bei allen Anwohnern, die während der Bauphase doch großen Belastungen hinsichtlich Verkehrsbehinderung, Lärm- und Staubentwick-

lung ausgesetzt waren, für das große Verständnis bedanken. Das gilt auch für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf Grund der Umleitungssituation diesen erschwerten Verkehrsbedingungen ausgesetzt waren.

Die Straßenbaumaßnahme konnte mit den Asphaltierungsarbeiten für die Asphaltfeinbetonschicht am 23. November 2016 abgeschlossen werden. Diese Maßnahme war ein erster, großer Schritt zur Innerortssanierung in Dollnstein. Im kommenden Jahr 2017 ist als Folgemaßnahme der Ausbau der Reichenaustraße vorgesehen. Bei diesem Bauabschnitt ist unter anderem, innerhalb der Umfeldgestaltung, die Errichtung des heiligen Nepomuk bei der Brücke mit einbezogen.





Dank der Straßensanierung durch das staatliche Bauamt Ingolstadt gehört dieses Bild in der **Bahnhofstraße** und ebenso in der **Pappenheimer Straße** der Vergangenheit an.



Wärme mit System

*Ihr Team*

**SunPro**

Haustechnik GmbH&CoKG

Bäder mit Ideen



Heizung • Solar

Wärmepumpen • Sanitär

Bäder • Klimaanlage

**(08422) 98 68 88**

Wellheimer Str. 25 • 91795 Dollnstein

**[www.sunpro-haustechnik.de](http://www.sunpro-haustechnik.de)**

## VR BauFinanzierung



Volksbank   
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Ganz egal ob Sie Ihre eigenen vier Wände bauen, kaufen oder renovieren möchten. Mit unserer VR BauFinanzierung können Sie Ihren Traum vom Eigenheim realisieren.

Wir bieten Ihnen die individuelle Finanzierungslösung mit einem attraktiven Zinssatz.

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale Dollnstein oder direkt bei Ihrem Finanzierungsberater Jürgen Krüger, Telefon 09141 8616-72.

### Rathaus (Kontakt)

		Telefon	E-Mail
1. Bürgermeister	Wolfgang Roßkopf	08422/98795-2	rosskopf.wolfgang@dollnstein.de
Geschäftsleitung	Karin Krupper	08422/98795-5	karin.krupper@dollnstein.de
Einwohnermeldeamt			
Standesamt	Iris Weiß	08422/98795-6	iris.weiss@dollnstein.de
Einwohnermeldeamt	Gisela Schöneberg-Tendler	08422/98795-0	gisela.tendler@dollnstein.de
Bauamt	Sabine Zinsmeister	08422/98795-1	sabine.zinsmeister@dollnstein.de
Steuern, Gebühren	Hans Bösl	08422/98795-3	hans.boesl@dollnstein.de
Kasse	Susanne Jensen	08422/98795-4	susanne.jensen@dollnstein.de
Kasse	Brit Frohberg	08422/98795-4	brit.frohberg@dollnstein.de



## Verena's FrisurenEcke

*Finden Sie Ihren Style!*

Montag Geschlossen  
Di, Mi, Fr 8.30 – 18.00 Uhr  
Do 8.30 – 19.00 Uhr  
Sa 7.30 – 12.00 Uhr



**Inh. Verena Roßkopf**  
Kirchenfeldstraße 2  
91795 Breitenfurt  
Telefon 084 22 / 9 86 69 95

### Termine Bürgerversammlungen

**Beginn: 19.30 Uhr**

#### Dollnstein

Gasthaus „Zur Post“  
Donnerstag, 19. Januar 2017

#### Breitenfurt

Gasthaus Altmühlklause  
Freitag, 20. Januar 2017

#### Obereichstätt

Am Platzl  
Dienstag, 24. Januar 2017

#### Ried

Gasthaus „Schmutter“  
Donnerstag, 26. Januar 2017